

Vorsorge-Brief

Für Ihr Unternehmen

Quartals-Informationen zur Vorsorge für mittelständische Unternehmen

Ausgabe 3/2011

Thema des Monats

Jetzt noch staatliche Förderungen für 2011 sichern

Als wir vor kurzem eine Veranstaltung zum Thema „Wie verhindere ich Altersarmut“ vor knapp 100 Mitarbeitern hielten, fragte eine Angestellte: „Ich werde in diesem Jahr 52 Jahre alt. Habe ich überhaupt noch eine Chance, mir eine Altersvorsorge aufzubauen, oder ist mein Zug schon ab-

reichen vom Ersatz einer Bahncard, dem Zuschuss für den Kindergarten, bis hin zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Aber nicht nur Unternehmen mit 1.000 und mehr Mitarbeitern, sondern auch zunehmend mittelständische Firmen nutzen die staatlichen Förderungen zum eigenen und zum Nutzen der Mitarbeiter.

Für das laufende Jahr 2011 müssen diese Förderungen jedoch noch im Jahr 2011 gesichert werden.



gefahren?“

In diesem Fall helfen die Standardmodelle der betrieblichen Altersvorsorge wie Pensionskasse oder Direktversicherung nicht mehr im ausreichenden Maß. Aber mit Einverständnis des Arbeitgebers kann auch dieser Angestellten eine Möglichkeit angeboten werden, die der Staat sehr großzügig unterstützt und dem Arbeitgeber keinen zusätzlichen Aufwand abverlangt. Wichtig für diese Angestellte ist jedoch, möglichst in den nächsten Wochen zu beginnen. Der Grund: Der Staat senkt ab 2012 die Garantiezinsen und lässt einen Rentenbeginn dann erst ab dem 62. Lebensjahr zu.

Konzerne kennen noch sehr viel mehr Möglichkeiten, wie der Unternehmer und wie die Angestellten von staatlichen Töpfen profitieren können. Diese

hpc Vorsorgekonzepte im Internet

Unser Informationsnetz haben wir im Internet überarbeitet und ausgeweitet:

Gesamt-Übersicht:

www.vorsorgekonzepte.org

Alters-Vorsorge:

www.pensions-management.org

Optimal organisieren:

www.bav-pyramide.de

Mehr Brutto vom Netto:

www.nettoerhoehung.de

Vorteilhafte Verbundlösung:

www.rexfor-versicherungskonzept.de

Start bundesweit 2012:

www.netz-vorsorgekonzepte.de

Branchenkonzepte für Verbände:

www.verbandskonzepte.de

Editorial

Informationen für mehr Sicherheit

In diesem Jahr haben wir die Zahl von 300 Unternehmen, die wir als Kunden betreuen, überschritten. Schwerpunkt sind nach wie vor ganzheitliche Konzepte im Bereich der Unternehmen unterschiedlicher Fachrichtungen im Versicherungsbereich. Auch die betriebliche Altersvorsorge wächst nach wie vor überproportional.

Mit diesem Vorsorge-BRIEF haben wir den Wunsch vieler Kunden aufgegriffen und werden Sie in übersichtlicher, möglichst kurzer Form informieren über rechtliche Änderungen, interessante Möglichkeiten und Veränderungen zur Nutzung staatlich geförderter Möglichkeiten und über mehr Sicherheit.

Im Jahr 2012 starten wir mit Kooperationsmodellen weiterer Verbundkonzeptionen, wie wir diese bereits seit vielen Jahren im Markt der Dialysezentren bundesweit erfolgreich einsetzen.

Dieser Vorsorge-BRIEF erscheint vier mal jährlich: Im März, Juni, September und Dezember. Außerdem verfassen wir zu aktuellen Themen Sonderausgaben, wie vor kurzem zu der gerade heute immer wichtiger werdenden Schaffung einer Arbeitgebermarke.

Helmut Plagemann

Tel.: 07729 - 919 56 60

Fax: 03222 - 373 22 33

Inhalt

Editorial	Seite 1
Thema des Monats	Seite 1
hpc-Vorsorgekonzepte	Seite 1
Unternehmertipps	Seite 2
Neu ab September 2011	Seite 2
Vorschau Ausgabe Dezember	Seite 2
Impressum	Seite 2

Vorsorge-Brief

Für Ihr Unternehmen

Quartals-Informationen zur Vorsorge für mittelständische Unternehmen

Ausgabe 3/2011

Unternehmer-Tipps

Typ 1: Warum Verbandskonzepte nutzen?

Diese Versicherungskonzepte haben zahlreiche Vorteile:

- Kostensenkung durch vorteilhaftere Prämien
- Stabile Sicherheit gegenüber Versicherungsunternehmen, da kein Einzelvertrag
- Minimaler Verwaltungsaufwand
- Lernende Systempolice, da Aktualität durch mehr Erfahrung des Versicherers in dieser Branche
- Bündelung der richtigen Risiken an vielen Standorten
- Verbandskonzepte entstehen unabhängig von Versicherungsunternehmen

Neu
ab September 2011

**rexfor PARTNER**
Versicherungs-Konzept

Ein neues Verbandskonzept mit zahlreiche Vorteile für

- Basis-Partner
- Experten-Partner
- Dienstleistungs-Partner
- Kunden der rexfor-Partner

Dieses Versicherungskonzept bietet:

- umfangreichen Versicherungsschutz für
 - Haftpflicht (Unternehmen und privat),
 - Betriebsinhalt incl. Betriebsunterbrechung etc.
 - Rechtsschutz
- bis zu 30 % niedrigere Prämie als vergleichbare Deckungskonzepte
- größere Sicherheit gegenüber dem Versicherer, da keine Einzelpolice
- einfach zu ermittelnde Versicherungssumme mit automatischer Anpassung
- nur eine Jahresmeldung, keine langen Fragebogen

Weitere Informationen unter:
www.rexfor-versicherungskonzept.de

Typ 2: Lohnnebenkosten sparen

Pro Mitarbeiter können jährlich alleine in der betrieblichen Altersvorsorge bis zu 500 € Lohnnebenkosten gespart werden, wenn das Konzept stimmt.

Typ 3: Mehr Sicherheit durch Risikostreuung

Im Angebot haben wir jetzt eine Konsortialpolice für den Lebensversicherungsbereich:

- Private Lebensversicherung
- betriebliche Altersvorsorge
- Rürup-Rente

Drei namhafte Lebensversicherungen bieten optimale Risikostreuung:

- Württembergische
- Generali
- Provinzial

Alle beteiligten Gesellschaften haben den Stresstest der BaFin bestanden.

rexfor ...
regionales Expertenforum

**rexfor**
Regionales Experten-Forum

Wollen Sie mehr über das aktive, regionale Experten-Forum erfahren? Dann loggen Sie sich ein unter:
www.rexfor.de

So erreichen Sie uns

**hpc**
helmut plagemann consulting
& PARTNER

Helmut Plagemann Consulting
Im Wiesel 5
78144 Tennenbronn
Tel: 07729-919 56 60
Fax: 03222-373 22 33
e-Mail: info@vorsorgekonzepte.org
www.vorsorgekonzepte.org

Rechtsfrage



Ist die private Nutzung eines betrieblichen Handys Arbeitsentgelt?

Sie haben Mitarbeiter, denen Sie ein betriebliches Handy zur Verfügung stellen. Die private Nutzung erlauben Sie.

Ist diese private Nutzung ein steuerpflichtiger geldwerter Vorteil?

Laut § 3 Nr. 45 Einkommenssteuergesetz (EStG) ist diese private Nutzung steuerfrei. Außerdem kann diese private Nutzung auch nicht die geringfügig entlohnte Beschäftigung (400 €-Grenze) gefährden.

Nutzt jedoch Ihr Mitarbeiter sein privates Handy für betriebliche Zwecke, können Sie ihm nur die betrieblichen Verbindungsentgelte und den Anteil an den Grundgebühren ersetzen.

Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Steuerberater.

Vorschau Ausgabe Dezember 2011

- Das ändert sich 2012
 - steuerlich
 - sozialversicherungsrechtlich
 - versicherungstechnisch
- Wie Sie und Ihre Mitarbeiter durch Pauschalsteuern sparen können
- Chancen 2012
- ... und vieles mehr

Impressum

www.rexfor-brief.de, info@rexfor-brief.de
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
rexfor / helmut plagemann Consulting /
www.vorsorgekonzepte.org, Tel. 07729 - 91 95 660
Produktion, Layout und Design:
Bernhard Späth, trendmediawerbung
www.trendmediawerbung.de
Erscheinungsweise: März, Juni, September, Dezember
Bezugspreis: Druck- und elektronische Ausgabe (PDF-Datei) kostenfrei
E-Ausgabe: Bestellung unter:
www.vorsorgekonzepte.org/kontakt-formular.html
Bankverbindung: Postbank Karlsruhe
BLZ 66010075, Konto 607622752
Copyright © 2011: Alle Rechte vorbehalten.
Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernommen.
Die Weitergabe der einzelnen Unternehmer-Tipps ist ausdrücklich erlaubt, die Veröffentlichung jedoch nur mit Angabe des Herausgebers.
Kontakt für allgemeine Auskünfte und Presseanfragen:
helmut plagemann consulting, im Wiesel 5, 78144 Tennenbronn,
Tel: 07729 - 91 95 660
E-Mail: info@rexfor-brief.de